

Zusammenfassung:

Für beide Verfahren liegen mittlerweile vielfältige praktische Erfahrungen vor. Gegenstand der Fortbildungen sind deshalb auch die Voraussetzungen erfolgreicher Implementierung in Form von Leistungsbeschreibungen und Finanzierungsformen.

Didaktisches Kernprinzip der Weiterbildung ist die Arbeit an den Praxisbeispielen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen durch die Erstellung von eigenen Diagnosen und ihre Nutzbarmachung unmittelbar für die eigene Praxis. Die Dozenten vermitteln die beiden Methoden seit über 15 Jahren und waren wesentlich an ihrer Entwicklung und Weiterentwicklung beteiligt. Michael Kluttig lebt in Bochum und ist Pädagoge mit langjähriger Erfahrung (ambulanter und stationärer Arbeit) bei Jugendhilfeträgern und Dr. Uwe Uhlen-dorff ist Professor an der Universität Dortmund; beide arbeiten derzeit an der Evaluation der Sozialpädagogischen Familiendiagnosen.

Die notwendigen schriftlichen Materialien werden im Kurs zur Verfügung gestellt.



Overwegstr. 31

Telefon: 02323 / 99494-73

E-Mail: info@fachpool.de



Sozialpädagogische Diagnosen für Kinder und Jugendliche

Block I :

19. / 20.11.2010

Block II :

27. / 28. / 29. 01.2011

Block III :

04. / 05.03.2011

Werktags von 09:00 Uhr—16:00 Uhr

Samstags von 09:00 Uhr—15:00 Uhr

www.fachpool.de

Ihr Referent:

Herr Michael Kluttig

Pädagoge mit langjähriger Erfahrung
(ambulanter und stationärer Arbeit)
bei Jugendhilfeträgern

Für einige Blöcke werden zwei Fortbilder
benötigt. Dies kann Uwe Uhlendorff
sein oder eine andere Fachkraft.

Teilnahmevoraussetzungen:

- pädagogische Grundausbildung
- Bereitschaft zur Selbstreflexion
- Aktuelle Tätigkeit in Bereichen der
Kinder – und Jugendhilfe

Veranstaltungsort:

Saal
Ev. Kinderheim Herne
Overwegstraße 31
44625 Herne

Inhalt

Das Konzept der Sozialpädagogischen Diagnosen für Kinder und Jugendliche wurde Anfang der 90er Jahre von Klaus Mollenhauer und Uwe Uhlendorff als eine Methode der strukturierten Fallbesprechung für Kinder und Jugendliche im Rahmen der Hilfeplanung entwickelt. Im Mittelpunkt stehen die Selbstsichten der jungen Menschen.

Das Verfahren besteht aus folgenden Arbeitsschritten:

Das Kind oder der/die Jugendliche wird mit Hilfe eines Leitfadens interviewt. In einem zweiten Schritt wird das aufgezeichnete Gespräch von einem Team gemeinsam gehört. Es geht darum, herauszufinden, welches die zentralen Lebensthemen sind und welche Entwicklungsaufgaben das Kind oder der/die Jugendliche in der Zukunft zu bewältigen hat. Im nächsten Schritt werden sozialpädagogische Aufgabenstellungen herausgearbeitet und Handlungsideen entwickelt, um die Kinder oder Jugendlichen bei der Bewältigung ihrer Lebensthemen zu unterstützen. Die Lebensthemen und die Betreuungsvorschläge werden anschließend mit den Betroffenen besprochen, abgestimmt (ggf. verändert) und in die Hilfeplanung integriert. Die Ausbildung geht über drei Blöcke, beginnt im April 2010 und endet im Juli 2011.

Sozialpädagogische Diagnosen für Kinder und Jugendliche

Name

Adresse

Telefon

E-Mail

Kostenbeitrag:

798,00 € pro Teilnehmer
bei Buchung aller drei Kurse
1645,00 € pro Teilnehmer

Overwegstr. 31
44625 Herne



Telefon: 02323 / 99494-73

E-Mail: info@fachpool.de